

# Inhalt

Vorwort .....	9
Abkürzungen .....	11
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>13</b>
1.1 Forschungsgeschichtlicher Überblick .....	14
1.2 Methodische Überlegungen .....	19
<b>2 Harrers Vita .....</b>	<b>21</b>
2.1 Harrers autographischer Lebenslauf .....	22
2.2 Herkunft und Ausbildung .....	28
2.2.1 Kindheit in Görlitz und Dresden .....	28
2.2.2 Medizinstudium in Leipzig .....	32
2.3 Im Dienst des sächsisch-polnischen Hofes .....	34
2.3.1 Dienst unter Friedrich August I. und Friedrich August II. ....	35
2.3.2 Die „Kleine Pohnische Capelle“ Friedrich Augusts I. ....	37
2.4 Im Dienst des Grafen Heinrich von Brühl .....	39
2.4.1 Die ersten Jahre bei Brühl .....	39
2.4.2 Die Italienreise .....	41
2.4.3 Harrer als Kapellmeister der Brühlschen Kapelle .....	46
2.5 Im Dienst der Stadt Leipzig .....	49
2.5.1 Harrers Leben in Leipzig .....	49
2.5.2 Harrers Tod .....	52

<b>3</b>	<b>Die Brühlsche Kapelle</b>	<b>57</b>
	Exkurs: Graf Heinrich von Brühl und Friedrich August II.	59
3.1	Der Bestand der Brühlschen Kapelle	61
3.1.1	Die Anfänge der Brühlschen Kapelle	61
3.1.2	Die Musiker der Brühlschen Kapelle	65
3.1.3	Die Kapellmeister der Brühlschen Kapelle	71
3.1.4	Die Musiker der Brühlschen Kapelle nach Brühls Tod	73
3.2	Der Aufgabenbereich der Brühlschen Kapelle	74
3.2.1	Musik auf den Empfängen Graf Brühls	74
3.2.2	Zum Repertoire der Brühlschen Kapelle	77
3.2.3	Musikalische Belange in Brühls Haushaltsführung	79
3.3	Die Brühlsche Kapelle als Teil der sächsisch-polnischen Hofmusik	84
3.3.1	Die „Pohlnische Capelle“ Friedrich Augusts II.	84
3.3.2	Die Polnische Kapelle und die Dresdner Hofkapelle	91
3.3.3	Die Brühlsche Kapelle und die Polnische Kapelle	92
3.3.4	Die Brühlsche Kapelle und die Dresdner Hofkapelle	96
3.3.5	Aufführungen von Werken Harrers am sächsisch-polnischen Hof	97
	Exkurs: Musiker im Dienste des Grafen Moritz von Brühl	101
<b>4</b>	<b>Gottlob Harrer und das Leipziger Thomaskantorat</b>	<b>103</b>
4.1	Harrers Bewerbung um das Amt des Thomaskantors	104
4.1.1	Die Kantoratsprobe in Leipzig am 8. Juni 1749	104
4.1.2	Die Wahl zum Leipziger Thomaskantor am 7. August 1750	112
4.1.3	Die Formalitäten bis zu Harrers Amtsantritt am 2. Oktober 1750	114
4.2	Harrers Wirken als Thomaskantor	118
4.2.1	Harrers Repertoire an eigener Kirchenmusik	118
4.2.2	Harrers Repertoire an Kirchenmusik fremder Meister	123
4.2.3	Neuerungen unter Harrer	124
<b>5</b>	<b>Harrers musikalischer Nachlass</b>	<b>131</b>
5.1	Harrers Musik	132
5.1.1	Harrers Musik im Spiegel der älteren Literatur	132
5.1.2	Analytische Bemerkungen zu Harrers Instrumentalmusik	134
5.1.3	Analytische Bemerkungen zu Harrers Vokalmusik	140
5.2	Die Handschriften aus Harrers Nachlass	150
5.2.1	Zum Schicksal der Handschriften aus Harrers Nachlass	150
5.2.2	Zur Provenienz der in Dresden aufbewahrten Werke Harrers	153
5.2.3	Zur Identifizierung der Handschriften aus Harrers Notenbibliothek	155
5.2.4	Zur Datierung der Handschriften aus Harrers Notenbibliothek	162

<b>6</b>	<b>Verzeichnis der Werke Gottlob Harrers</b> .....	169
6.1	Erläuterungen zum Werkverzeichnis .....	170
6.2	Verzeichnis der erhaltenen Werke Gottlob Harrers .....	174
6.3	Anhang zum Werkverzeichnis: Verschollene Werke, Incerta und Fehlzuweisungen .....	223
<b>7</b>	<b>Katalog der Notenbibliothek Gottlob Harrers</b> .....	249
7.1	Erläuterungen zum Katalog der Notenbibliothek .....	250
7.2	Katalog der Notenbibliothek .....	252
<b>8</b>	<b>Dokumente</b> .....	309
8.1	Dokumente zur Lebens- und Wirkungsgeschichte Gottlob Harrers .....	310
8.2	Dokumente und Darstellungen zu Musikern der Brühlschen Kapelle .....	351
	Verzeichnis der von Harrer verwendeten Papiere .....	371
	Verzeichnis der handschriftlichen Quellen .....	373
	Verzeichnis alter Drucke (bis 1800) .....	380
	Literaturverzeichnis .....	383
	Personenregister .....	393